



Im Rahmen der 3. Alternativen Rohstoffwoche laden wir zum Fachgespräch ein:

„Stärkung des Kleinbergbaus in der DR Kongo – was können begleitende Maßnahmen beitragen?“

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Zeit: 16. Oktober 2017, 15:30 – 17:30 Uhr

Der Kleinbergbau ist einer der wichtigsten Einkommenssektoren im rohstoffreichen Osten der DR Kongo. Gleichzeitig sind Kleinschürfer und die lokale Bevölkerung von gewaltvollen Konflikten, prekären Arbeitsbedingungen, Menschenrechtsverletzungen und zunehmenden Auseinandersetzungen mit industriellen Bergbauunternehmen betroffen. Internationale Gesetzgebungen und verschiedene Zertifizierungsinitiativen in der Region haben den Anspruch, die konfliktreichen Abbaubedingungen vor Ort, die meist unter verheerenden sozialen und ökologischen Bedingungen stattfinden, zu verbessern.

Zusammen mit unseren Gästen aus der DR Kongo wollen wir sowohl über die Probleme als auch die Forderungen der Kleinschürfer sprechen und die Verantwortung und Rolle von staatlichen Akteuren und Industrie diskutieren. Darüber hinaus widmet sich das Fachgespräch der Frage, welche Effekte Zertifizierungsinitiativen und internationale Gesetzgebungen in einem dysfunktionalen Staat auf die Bevölkerung und auf die lokale Wirtschaft haben und ob sie zu einer Verbesserung der Situation führen können.

Diskutanten: Gilbert Dhego, Commission Justice & Paix/Caritas Goma (DR Kongo)
Matthias Baier, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe BGR
Axel Müller, FAKT consult

Moderation: Gesine Ames (ÖNZ)

Das Expertengespräch findet auf Deutsch und Französisch mit Übersetzung statt.

Im Anschluss an das Fachgespräch bieten wir Ihnen einen Imbiss an.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 12.10.2017 an office@oenz.de.

Weitere Veranstaltungen der 3. Alternativen Rohstoffwoche finden Sie unter: <http://alternativerohstoffwoche.de>